



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

AVA/IS 11

Drucksache XVIII-
Datum 12.11.2009

Antrag der SPD-Fraktion

Gremium			am
Hauptausschuss			12.11.09

Realisierungsdefizite Bebauungsplan Nienstedten 20

Die Bezirksversammlung Altona hat im Bereich des Bebauungsplanes Nienstedten 20 die nach den historischen Plänen von Joseph Ramée neu gestaltete Parkfläche östlich der „Neuen Mälzerei“ und südlich des Elbschlösschens mit einem öffentlichen Wegerecht ausgestattet. Die Parkkonzeption ist von der Reemtsma-Stiftung vorbildlich realisiert worden. Leider ist trotz vieler Hinweise aus der Politik und der Verwaltung das öffentliche Gehrecht durch den Park entgegen der Intention nicht uneingeschränkt nutzbar, weil die Eingangstüren zu unregelmäßigen Zeiten abgeschlossen sind. Zudem sind die Wegeverbindung mit Videokameras ausgestattet und am südlichen Rand des Parkgeländes eine Werbeanlage in Form eines Schornsteines der Reederei Peter Döhle installiert worden.

Vor diesem Hintergrund beschließt der Hauptausschuss anstelle der Bezirksversammlung:

Der Herr Bezirksamtsleiter wird gemäß § 19 BezVG aufgefordert auf der Parkfläche einen dem Bebauungsplan Nienstedten 20 entsprechenden vertragsgemäßen Zustand herzustellen.

Dies bedeutet eine uneingeschränkte Nutzung des Wegerechtes für die Öffentlichkeit, den sofortigen Rückbau der Werbeanlage der Reederei Peter Döhle und die Überprüfung, ob für die Videoanlage eine Rechtsgrundlage besteht.

Dem Hauptausschuss ist zeitnah zu berichten.

Petitum:

Der Hauptausschuss wird um Zustimmung gebeten.